

Regionalverband Altenburger Land

der Kleingärtner e.V.

Der Vorstand

Nordplatz 16

04600 Altenburg

## **PROTOKOLL**

	Bezeichnung: Mitgliederversammlung des Vorstandes des Regionalverbandes Altenburger Land der Kleingärtner e.V.			
Gremium	Wochentag Datum	Sitzungsort	Beginn	Ende
Vereine	Samstag, 02.11.2024	Gaststätte „Altenburg Ost“	09.00 Uhr	11.30 Uhr

## **Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Feststellung der Rechtmäßigkeit der Einladungen
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Bericht des Vorstandes
6. Diskussion
7. Beschlussfassungen
  - 7.1 Vorläufiger Finanzplan 2025
  - 7.2 Ehrenmitgliedschaft Wolfgang Thieme
8. Schlusswort

## **Ablauf der Sitzung**

Kleingartenanlagen: Anwesenheit lt. beigefügter Anwesenheitsliste  
Vorstand: Anwesenheit lt. beigefügter Anwesenheitsliste  
Gäste: Anwesenheit lt. beigefügter Anwesenheitsliste  
Beschlussfähigkeit: lt. beigefügten Bericht des Versammlungsleiters

### **TOP 1 – Begrüßung**

Vorsitzender, Dr. B. G. Wolfgang Preuß, eröffnete die Mitgliederversammlung, begrüßte die Teilnehmer und Gäste und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

*BESCHLUSS 06/2024MV: Die Mitgliederversammlung beschließt, dass trotz der nicht Wahrung der Ladefrist von vier Wochen nach neuer Satzung mit Beschluss vom 15.04.2023 die Versammlung durchgeführt wird.*

*Ja-Stimmen: 47 Stimmen*

*Nein-Stimmen: 0*

*Enthaltungen: 0*

### **TOP 2 – Wahl des Versammlungsleiters**

*BESCHLUSS 07/2024MV: Die Mitgliederversammlung beschließt, dass der stellvertretende Vorsitzende, Klaus Engelmann, zum Versammlungsleiter der Mitgliederversammlung gewählt wird.*

*Ja-Stimmen: 47 Stimmen*

*Nein-Stimmen: 0*

*Enthaltungen: 0*

### **TOP 3 – Feststellung der Rechtmäßigkeit der Einladungen**

Die Einladungen sind form- und fristgerecht ergangen (siehe Beschluss 06/2024MV).

### **TOP 4 – Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Es waren 41 Vertreter der Kleingartenanlagen und sechs Mitglieder des Vorstandes anwesend, jeweils ein Vertreter von acht Kleingartenanlagen waren entschuldigt und zwölf Vertreter der Kleingartenanlagen waren unentschuldigt. Dies entspricht 67,2 % Anwesenheit. Damit ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig.

*Nachträgliche Korrektur auf Grund von verspäteten Entschuldigungen und Korrekturen der Anwesenheitsliste: Es waren 41 Vertreter der Kleingartenanlagen und sechs Mitglieder des Vorstandes anwesend, jeweils ein Vertreter der acht Kleingartenanlagen und ein Vorstandsmitglied waren entschuldigt und zwölf Vertreter der Kleingartenanlagen waren*

unentschuldigt. Dies entspricht **69,1 %** Anwesenheit. Damit ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig.

Ja-Stimmen: 47 Stimmen

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

## **TOP 5 – Bericht des Vorstandes**

Vorsitzender, Dr. B. G. Wolfgang Preuß:

- In der momentanen politischen Situation sehen wir uns veranlasst, mit an ALLEN Parteien zu sprechen
- Der Regionalverband hat eine Kooperationsvereinbarung mit dem Verein Altenburger Bauernhöfe e.V. und dem Kreisbauernverband unter der Leitung des Projektkoordinators Marcus Friese.
- KGA „Phönix“ e.V. Lucka: In einem Beratungsgespräch mit der LMBV hatten wir angeregt, den Pachtzins für nicht verpachtete Parzellen als Grundlage für eine Pachtzinsreduzierung zu nehmen. Nach eingehender Beratung im Vorstand des Regionalverbandes, empfehlen wir KEINE Pachtzinsreduzierung vorzunehmen, sondern den Pachtzins für nicht verpachtete Parzellen als Fördermittel der LMBV zur Pflege dieser Parzellen auszureichen.
- Gemeinde Lucka, Bürgermeisterin, Frau Katrin Backmann-Eichhorn, will im Dezember 2024 dem Regionalverband INSEK-GA vorstellen.
- Gartenbegehungen sind weiterhin fester Bestandteil zur Einhaltung des Bundeskleingartengesetz es.
- Bezugnehmend auf unsere PÖA bitten wir um mehr Zuarbeit von Artikeln an den RV für die Presse.
- Die kleingärtnerische Gemeinnützigkeit wird vom LRA vom Schreibtisch aus entschieden. Das muss sich ändern und vom LRA vor Ort kontrolliert werden.
- Es ist geplant, Gespräche mit den Fraktionen der Stadt und dem Kreis zu führen.
- Mitgliedsbeitrag muss aller zwei Jahre bzgl. einer Beitragsanpassung geprüft werden
- RA Volkmar Kölzsch (LV) und Frau Bernstein (ABG) – RA Kölzsch geht in Ruhestand, der LV steht vor dem Problem, wer ihn in Zukunft in Rechtsfragen vertritt (Da die Kosten für RA Kölzsch sich auf ca. 50.000 Euro im Jahr für LV belaufen würden)
- Die Schreberjugend hat viele Projekte entwickelt und weiter werden noch entwickelt
- Vorstandsarbeit: Wir kommunizieren viel zu wenig zusammen. Die Tür der GS steht für alle Vorstände der KGA immer geöffnet.

- Territorialverband der Gartenfreunde Schmölln / Gößnitz e.V. möchte sich auflösen. Dies wurde in einer Mitgliederversammlung am 05.10.2024 in Schmölln kundgetan.  
(Teilnehmer des RV: Klaus Engelmann, Teilnehmer des LV: Dr. B. G. Wolfgang Preuß, Michael Wolf)  
  
Zusammenfassung: Eine hohe Teilnahme an der Mitgliederversammlung von Mitgliedern und ausgetretenen Mitgliedern. Die MV war planlos und der Vorstand gesundheitlich angeschlagen, so dass Dr. Preuß die Leitung der MV übernahm. Es ist eine weitere Mitgliederversammlung im Frühjahr 2025 geplant
  - Es wurde beschlossen, dass eine AG einberufen wird. Mitglieder der AG: Dr. B. G. Wolfgang Preuß und Michael Wolf Vertreter des Landesverbandes Thüringen der Gfrd. e.V., Klaus Engelmann Vertreter Regionalverband Altenburger Land der Kleingärtner e.V., vier Vorstandsmitglieder aus den Kleingartenanlagen des TV Schmölln / Gößnitz und der Vorstand des TV Schmölln / Gößnitz. Die AG soll bis Ende 02/2025 ein Strategiepapier über die Zukunftsmöglichkeiten des TV Schmölln / Gößnitz erarbeiten und eine Handlungsempfehlung zu drei Varianten darstellen.:
    1. Es wird ein neuer Vorstand des TV Schmölln / Gößnitz gewählt.
    2. Verschmelzung des TV Schmölln / Gößnitz mit dem RV Altenburger Land der Kleingärtner e.V.
    3. Auflösung des TV Schmölln / Gößnitz – einzelne Kleingartenanlagen können Mitglied im RV werden.
- Marcus Friese stellt sich und seine Arbeit als Koordinator vor (PowerPoint-Präsentation). Er erläutert, welche Dinge beachtet werden müssen, wenn Flächen an die Kommune oder Privateigentümer zurückgegeben werden (Anlage 4).
- Bericht Fachberater Frank Wodrich:
  - Wettbewerbs Auswertung und Erläuterung der Wichtigkeit des Wettbewerbs.
- Vorläufiger Finanzplan – Claudia Nentwig (Anlage 1):
  - Hierzu gab es keine Rückfragen der anwesenden Mitglieder
- PÖA - Juliane Gerhardt:
  - Hinweise für KGA; wie erstelle ich einen Artikel für eine Zeitung oder Homepage (Anlage 2)

- Einstellung eines WhatsApp-Kanals, zur schnelleren Informationsweitergabe an alle Mitglieder ohne Rückantwort
- Es ist möglich, kostenlose Artikel im Kurier zu veröffentlichen
- Juliane Gerhardt ruft die Vereine auf, sich an der Veröffentlichung mit ihren Kontaktdaten auf der Internetseite des Landkreises beteiligen sollten (Anlage 3)

## TOP 6. Diskussion

Hans-Joachim Schön (Vors. KGA „Bergmannsfreud“ e.V.):

- Der Wettbewerb des Regionalverbandes ist eine super Sache. Erfahrungen können ausgetauscht und Hinweise können angenommen werden. Die KGA „Bergmannsfreud“ e.V. arbeitet schon sehr lange und erfolgreich mit der INNOVA zusammen. Ein neues Projekt „Bienengarten“ in der KGA, wurde durch die Mitglieder finanziert (3.000,00 Euro).
- Satzung war zu teuer über RA Kölzsch (200,- Euro pro Verein bei einem Workshop)

Peggy Schiemann (Vors. KGV „Immergrün“ e.V.):

- Wo findet man die Beitragsordnung des Regionalverbandes?
  - Frau Gleiniger (Geschäftsstelle RV): Interner Bereich unserer Homepage, Passwörter sind per Mail an alle Vorsitzenden ergangen.
- Der Vortrag von Herrn Friese: Wie sollen die Vorstände der KGA die Pächter auf den Flächen, die freigelenkt werden sollen, zwingen umzuziehen oder Ihre Lauben zu beräumen? Das macht doch keiner freiwillig.
  - Frau Claudia Nentwig (Finanzerin RV): Man muss sich mit den Pächtern unterhalten und die Situation erklären. Jede KGA muss selber entscheiden, wo der Weg für sie hingeht und wie sie dies umsetzen möchte. Die Parzelle auf den Flächen, die zurückgegeben werden sollen, dürfen nicht weiterverpachten nach Kündigung oder Umzug werden.

Michael Wolf (Marketing RV):

- Es gibt Fördermittel für den Rückbau, wir bzw. die KGA muss einen Plan machen, wo will die KGA in Zukunft hin. Herr Friese erarbeitet eine Handlungsempfehlung, keine KGA muss diesen Weg gehen aber irgendwann kommt der Tag, an dem eine Entscheidung getroffen werden muss. Es wird dem Eigentümer vorgeschlagen, welche Nachnutzungen der freigelenkten Flächen möglich sind.
  - Leader-rag-abg.de (Die Regionale LEADER-Aktionsgruppe (RAG) Altenburger Land)

- Förderaufruf Regionalbudget kommt im Dezember 2024 für das Jahr 2025
  - Die Stadt Altenburg fördert auf Grundlage ihrer Vereinsförderrichtlinie - Abgabefrist ist 31.10.
- Herr Andreas Kunst (Vors. KGA „Friedenseck“ e.V.):
- Stadtverwaltung Altenburg nimmt leergelenkte Flächen nicht zurück. Ein Interessent wird vielleicht abspringen, da der Vorgang mittlerweile fünf Jahre dauert.
  - Dr. Preuß: Stadtverwaltung Altenburg, vertr. durch Bürgermeister Frank Rosenfeld, hat zur letzten Vorstandssitzung des RV (11.10.2024) mitgeteilt, dass alle benötigten Wege zum Verkauf der Fläche eingeleitet wurden und die entsprechenden Abteilungen der Stadtverwaltung informiert wurde. Der Vorsitzende der KGA soll trotzdem noch einmal mit Nachdruck nachfragen.
- Dr. Preuß, informiert darüber:
- Ein Umzug innerhalb der KGA kann nach BKleingG § 9 Abs (1) 2. angeordnet werden kann.
  - Die Förderung für das Kleingartenwesen wurde im Bundeshaushaltsentwurf noch nicht beschlossen. Der Haushaltsplan 2025 sieht Gelder in Höhe von 5 Mio. über drei Jahre vor. Es ist ein Bundesprogramm.
  - Der Workshop des RA Volkmar Kölzsch wurde über seine Kanzlei abgerechnet. Deshalb musste der Workshop durch die Teilnehmer bezahlt werden. Es waren extra Kosten für erneute Durchsicht angesetzt. Dies war ein Entgegenkommen des RA Volkmar Kölzsch.

Um 11.45 Uhr verlassen Frau Peggy Schiemann (Vors. KGV „Immergrün“ e.V. und Herr Michael Wolf (VM RV Marketing) vorzeitig die Mitgliederversammlung.

## **TOP 7. Beschlussfassung**

### **7.1 Vorläufiger Finanzplan 2025**

BESCHLUSS 08/2024MV: Die Mitgliederversammlung beschließt, den vorläufigen Finanzplan für das Jahr 2025.

Ja-Stimmen: 45 Stimmen

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

### **7.2 Ehrenmitgliedschaft Wolfgang Thieme**

BESCHLUSS 09/2024MV: Die Mitgliederversammlung beschließt, dass Wolfgang Thieme nach 13 Jahren als Finanzverantwortlicher im Regionalverband

*Altenburger Land der Kleingärtner e.V. die Auszeichnung zur Ehrenmitgliedschaft erhält.*

Ja-Stimmen: 45 Stimmen

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

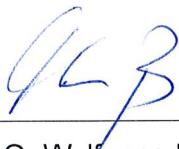
Der Vorsitzende, Dr. Preuß, überreicht Wolfgang Thieme die Ehrenurkunde und übergibt ihm ein Präsent im Namen des Vorstandes und der Mitglieder des Regionalverbandes.

### **TOP 8. Schlusswort**

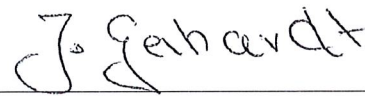
Zum Landeswettbewerb im Jahr 2025, müssen wir uns sehr gut vorbereiten. Es wird nicht einfach werden. Zum 35-jährigen Jubiläum des Regionalverbandes wird es eine Festveranstaltung im Goldenen Pflug geben.

Das Wir-Gefühl in den Kleingartenanlagen muss wieder stärker werden, damit wir zusammen die Zukunft gestalten können.

Der Vorsitzende, Dr. Preuß, bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen und verabschiedet alle Anwesenden gegen 11.30 Uhr.



Dr. B. G. Wolfgang Preuß  
Vorsitzender



Juliane Gerhardt  
Schriftführerin



Ina Gleiniger  
Protokoll